

Wie man sich beliebt macht

Autor(en): **Gideon, Bruno / Palankow, Vladimir**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-599173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie man sich beliebt macht

(Ein hilfreiches Abc für Aufsteiger)

VON BRUNO GIDEON

Anerkennung

Wenn du eine Arbeit beendet hast, bestehe immer darauf, dass man sie anerkennt. Und wenn diese Anerkennung nicht automatisch kommt, verlange sie ausdrücklich, denn auch du musst deine Batterie aufladen.

Chef

Jeder von uns hat einen Chef. Der ist für deine Zukunft sehr wichtig, und du kannst nur vorwärtskommen, wenn du positiv auffällst. Darum darfst du ihm nie widersprechen. Erstens schätzt er das nicht (auch wenn er das Gegenteil behauptet), und zweitens verlierst du nur Zeit damit, denn er macht sowieso, was er will.

Denken

Denken verkürzt das Leben! Man wird beim Denken intelligenter, muss eine eigene Meinung haben und läuft Gefahr,

sich bei vielen Leuten unbeliebt zu machen. Dadurch verliert man viele Freunde und wird schliesslich einsam. Und einsame Menschen werden öfter krank. Wer also nicht nachdenkt, lebt gesünder und länger.

Ehrgeiz

Deine Firma kommt immer zuerst, das Privatleben kann warten. Denk daran, wie interessant das Geschäftsleben ist. Ausruhen kannst du nach deiner Pensionierung; dazu wurde sie erfunden.

Ehrlichkeit

«Ehrlich währt am längsten.» Halte mit deiner Meinung nicht zurück und sage immer offen, was du denkst. Wenn zum Beispiel dein Chef heute schlecht aussieht, musst du es ihm sagen. Wer weiss, vielleicht braucht er einen Arzt, und es könnte sein, dass ihm deine Ehrlichkeit das Leben gerettet hat. Er wird dir dafür ewig dankbar sein.

Erfolg

Drei Dinge sind es, die für deinen Erfolg wichtig sind: stets nach Anerkennung streben, Neid akzeptieren und Geld anhäufen. Wenn sich die anderen immer mehr von dir zurückziehen, merkst du, dass du auf dem richtigen Weg bist. Gib jetzt nicht auf, es sind nur kleinliche Menschen, mit denen zu verkehren sich sowieso nicht lohnen würde. Siehe auch: Neid, Anerkennung, Gier.

Fehler (anderer)

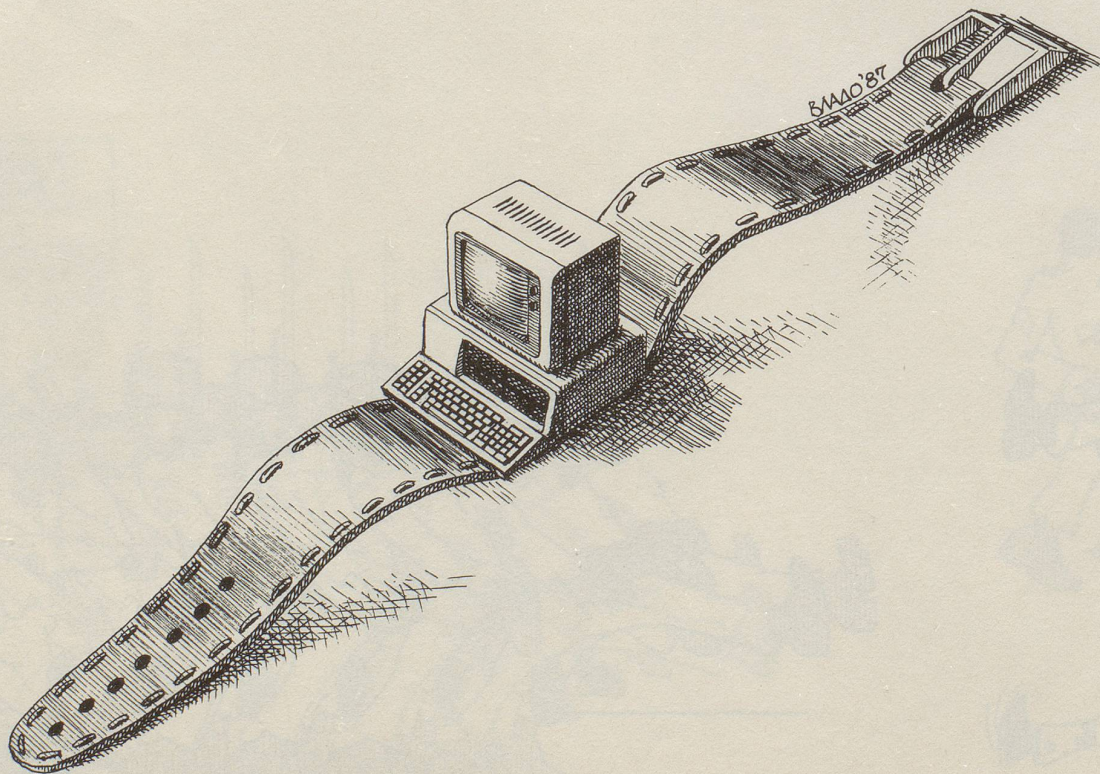
siehe unter Kritik

Fehler (eigene)

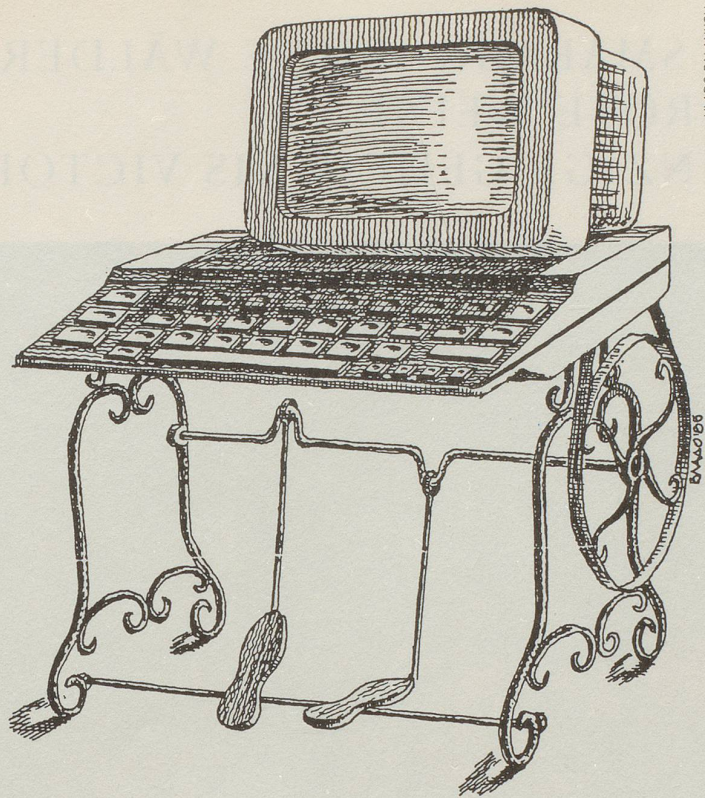
siehe unter Zusammenfassung

Gier

Nur böse Menschen gebrauchen dieses Wort und bezeichnen damit deine Fähigkeit, den eigenen Vorteil zu suchen, was



VLADO PALANKOV



durchaus legitim ist. Vergiss nicht, dass dies eine deiner wichtigsten Fähigkeiten ist, die du sorgsam pflegen und fleissig üben sollst. Lass nie nach und gönne den andern nichts. Wozu auch? Jeder ist sich selbst der Nächste.

Intervention

Interveniere auch dann nicht, wenn dein Chef im Begriff ist, einen Fehler zu machen. Denk daran, dass er einen grösseren Horizont hat als du und bestimmt weiss, was er tut. Sollte die Sache aber schlecht ausgehen, musst du ihm hinterher sagen, dass du es immer gewusst hast ... Das hat er gern, und er wird dich beim nächsten Mal frühzeitig um deine Meinung bitten.

Karriere

Karriere machen ist die wichtigste Tätigkeit, der du alles unterordnen sollst. Denk daran, dass dich die Mitmenschen an deiner Position messen, und zwar gilt: je höher, desto besser. Du bist eine wichtige Persönlichkeit, vergiss das nicht. Siehe auch Ehrgeiz und Neid.

Kritik

Wenn du die Fehler deiner Freunde aufdeckst, kannst du ihnen helfen, ihre Arbeit noch besser zu machen. Darum kritisiere oft. Solltest du sogar die Möglichkeit haben, deine Kritik in Gesellschaft anderer Leute anzubringen, so lass keine

Gelegenheit dazu ungenutzt. Hier kannst du öffentlich beweisen, wie wichtig dir die Firma und ihre Mitarbeiter sind.

Kollegen

Sag deinen Kollegen immer und immer wieder, was sie falsch machen. Du zeigst ihnen damit, dass du sie gern hast und dass du dich um sie bemühst. Wir alle brauchen das Gefühl von Anteilnahme und menschlicher Wärme.

Reden

Rede jetzt, denke später, wenn überhaupt (siehe auch unter Denken). Von einem modernen Manager erwartet man, dass er keine Zeit verliert und immer sofort zur Sache kommt. Man nennt das dynamisch. Sollte dein Partner einmal irritiert oder sogar verletzt sein, mach dir nichts draus. Erstens hält das nicht lange an, und zweitens tust du ihm einen Gefallen, wenn du ihm Gelegenheit gibst, an sich zu arbeiten.

Neid

Je mehr Erfolg du hast, desto mehr Neid wirst du erfahren. Das ist ein Naturgesetz, dem sich niemand entziehen kann. Und gerade weil es ein Naturgesetz ist, musst du keine Rücksicht auf andere Menschen nehmen. Wenn sich dann die anderen zurückziehen, kümmere dich nicht darum. Sie sind nur neidisch auf dich.

Schadenfreude

Schadenfreude ist ein grosser Motivator, den du richtig einsetzen sollst. Richtig handelst du, wenn du dich über jedes Missgeschick eines Kollegen freust und über einen Erfolg ärgerst. Die meisten Leute machen es umgekehrt und kommen deshalb nicht weiter.

Verzeihen

Verzeihe nie leichtfertig, wenn jemand einen Fehler macht. Fehler schaden der Firma, und du selbst könntest dafür verantwortlich gemacht werden. Sprich immer wieder davon und gib dem andern dadurch Gelegenheit, zu lernen. Sei ununterbrochen erzieherisch tätig. Aus diesem Grund hat man dich überall so gern.

Vorbild

Überdurchschnittliche Leistungen wie deine eigenen sind heutzutage selten. Sie müssen bekannt werden, damit sie andern Mitarbeitern als Vorbild dienen können, denn Vorbilder braucht heutzutage jeder.

Zusammenfassung

Wenn du dieses Abc gewissenhaft befolgst, wird es mit Sicherheit zum Erfolg führen. Es kann zwar sein, dass du einige Probleme am Arbeitsplatz haben wirst, aber gib die Hoffnung nicht auf. Du kannst sicher sein, dass dir eine Welle von Sympathie entgegenschlagen wird. Denk daran: Selbstsicher leben heisst auch gefährlich leben. Um dir Mut zu machen, will ich dir noch eine weitere Regel mit auf den Weg geben:

Was auch immer passiert, es ist nie dein Fehler! Lass dir kein schlechtes Gewissen anhängen, schon gar nicht von Leuten, die so mimosenhaft empfindlich sind, dass sie ein offenes Wort nicht ertragen können. Du weisst von früheren Gelegenheiten, dass viele Menschen gegen dich sind, weil sie deine grundlegende Art nicht schätzen können.

Das sind kleine Menschen! Lass die Versuchung nicht an dich herankommen und bleibe immer bei der Wahrheit, sei dankbar, dass du den Mut zur Zivilcourage hast, lass dich nicht beirren und nicht vom richtigen Weg abbringen.

Du hast deine Sache gut gemacht; der Fehler liegt hundertprozentig bei den anderen, die nicht einsehen können, dass du immer nur in deren Interesse gehandelt hast. Nur weiter so!